

ERBPRINZ ALOIS UND ERBPRINZESSIN SOPHIE MIT KINDERN

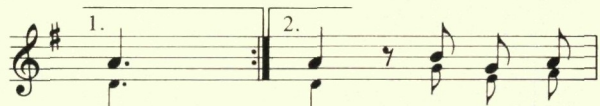


Kein schöner Land

Worte: Wilhelm von Zuccalmaglio
Weise: Nach einer alten Volksweise



1. Kein schö - ner Land in die - ser
als hier das uns' - re weit und



Zeit, breit, wo wir uns



fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend -



zeit, wo wir uns fin - den wohl un - ter



Lin - den zur A - bend - zeit.

2. Da haben wir so manche Stund' gessen da in froher Rund'
und taten singen; die Lieder klingen im Eichengrund.

3. Daß wir uns hier in diesem Tal noch treffen so viel hundert -
mal: Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die
Gnad'.

4. Nun, Brüder, eine gute Nacht, der Herr im hohen Himmel
wacht. In seiner Güten uns zu behüten, ist er bedacht.

